

**Dezember
2009**

Lebendiger Adventskalender 2009

**Alexandra
Putz**

Es ist wirklich schön, wenn es früh dunkel wird, Lichter in den Häusern zu sehen sind, die Luft nach Schnee riecht und die Kinder anfangen zu fragen: „Wann können wir wieder zum Lebendigen Adventskalender gehen?“

Aufgeregt bringen sie alle Erinnerungen vom letzten Mal hervor und wollen am liebsten gleich loslaufen.

Am 1.12. war es dann auch endlich so weit. Alle zusammen gingen wir mit dem Adventslicht vom Treffpunkt Kirche aus zu Familie Gerloff. Dort hatten die Mitglieder vom Schützenverein Lengde den Hof leuchtend und gemütlich ausgeschmückt. Erst verhalten und dann voller Elan konnten die Kinder dort herumlaufen während die Erwachsenen und Jugendlichen die ersten Weihnachtslieder sangen und Geschichten hörten. Leider vergeht die Zeit immer zu schnell und alle Kinder versprachen am nächsten Tag wieder dabei zu sein, bevor alle nach dem Segen nach Hause gingen.

Denn am 2.12. hieß es: „Wir gehen heute zur Kneipe!“ Die Damen von der TSV Bodystyling-Gruppe hatten dieses 2. Treffen in der Adventszeit ausgerichtet. Der Vorplatz der Gaststätte hatte sich in ein kleines Lichtermeer verwandelt und neue, sowie bekannte Gesichter trafen sich dort. Und auch einige Kinder, die wieder vergnügt miteinander spielten. Mit Freude sangen und erzählten alle Teilnehmer miteinander.

So war es dann der 6.12., der Nikolaus-Tag. Alles ist ja so oft aufregend! Tatsächlich kam der Nikolaus nochmal nach Lengde! Der DRK Ortsverein hatte die alte Schule liebevoll ausgeschmückt und alles für diesen wichtigen Besucher vorbereitet.

Das Adventslicht führte uns dann am 8.12. zu Steffen Schlüter. Glitzernd leuchtete es uns schon von weitem entgegen. Uns erwartete ein gemütlich mit Tanne herausgeputzter Unterstand.

Am 9.12. war es dann bei uns, Familie Putz im Schmiedekamp soweit. Unseren Besuchern ging es wohl genauso, wie es uns in diesen Tagen ging. „Wir konnten dieser leuchtenden Einladung einfach nicht widerstehen“, hörten wir und freuten uns sehr darüber.

Am nächsten Tag, dem 10.12., trugen wir das Adventslicht zu Familie Mehrdorf. Die gut ausgestattete Garage empfing viele Besucher und schützte uns vor dem Regen.

Am 11.12. wurden wir von der Freiwilligen Feuerwehr in das Gerätehaus eingeladen. Dort ging es dann zünftig im Advent weiter.

Inge Meyer und Gisela Fricke hatten sich dann am 15.12. zusammengetan, um uns allen nochmals einen sehr gemütlichen Abend zu schenken.

Abschließend, am 4. Advent, kehrte das Adventslicht zurück in die Lengder Kirche. Von den Kirchenvorstandsmitgliedern empfangen, klang der Lebendige Adventskalender mit weihnachtlichen Liedern und Geschichten aus.

Ein ganz großes Lob und Danke an alle, die sich die Mühe gemacht haben, alles vorzubereiten, auszuschnücken und natürlich für die Zeit, die wir dadurch alle zusammen verbringen konnten.

Wen es nach den Kindern ginge, könnten sie natürlich zu jeder Zeit Lebendigen Adventskalender feiern. So freuen sie sich schon auf das nächste Mal, wenn es heißt: „Wir tragen das Adventslicht ins Dorf!“

**Dezember
2009**

Schöne Seniorenweihnachtsfeier

**Günter
Riesener**

Etwa 100 Lengder Bürger nahmen an der diesjährigen Seniorenfeier teil, die erstmals in der „Alten Schule“ stattfand.

Der Raum war schön anzusehen, die Stimmung war sehr gut. Meine Bedenken wegen des dann doch nicht vorhandenen „Platzproblems“ erwiesen sich als völlig unbegründet. Margot und Janina hatten vorher schon mal alles gestellt und es passte.

Ich habe zu danken!

Ich danke allen Lengdern, die an der Feier teilnahmen. Margot Papendieck und Janina Meier für die Organisation und die Hilfe. Dem Kirchenvorstand für die finanzielle Unterstützung. Der Feuerwehr bei der Vorbereitung. Ich danke dem DRK für die Hilfe während der Feier. Ich danke auch Andreas Fricke und dem Gesangverein für die musikalische Untermalung, sowie Herrn Pastor Böhm für seine Worte.

Sehr gut war auch wieder die Darbietung der Theatergruppe. Was soll ich noch sagen?

Es war einfach schön.

Ich wünsche allen ein frohes Fest ein gutes neues Jahr 2010 in guter Gesundheit und ein Wiedersehen am 04.12.2010 in der Alten Schule zur Seniorenfeier.

Dezember 2009	Weihnachtsfeier verbreitet heimelige Atmosphäre	Volker Holzke
--------------------------	--	----------------------

Zur vom Ortsrat und Kirchenvorstand der Gemeinde Lengde ausgerichteten Weihnachtsfeier waren am Samstagnachmittag für rund zwei Stunden mehr als 120 Senioren in das Dorfgemeinschaftshaus gekommen. In der alten Schule fand die Feier erstmals statt, weil einigen älteren Mitbürgern die Treppen zum Festsaal in der bisherigen Veranstaltungsstätte „Tannhof“ zum Hindernis geworden sind.

In heimeliger Atmosphäre und adventlicher Dekoration wurde den rundum zufriedenen Besuchern ein abwechslungsreiches Programm geboten, zusammengestellt und organisiert vom Ortsratsmitglied Margot Papendieck, unterstützt vom örtlichen DRK.

Ortsbürgermeister Günther Riesener nutzte die Gelegenheit, die eine und andere Verwaltungsangelegenheit zu erläutern und zur Mitwirkung bei der Meinungsbildung aufzurufen. Mit dem alten japanischen Sprichwort „Wenn Du in Eile bist, mach einen Umweg“ forderte Pfarrer Johann Böhm zum Innehalten sowie zur inneren Besinnung auf.

Der MGV gem. Chor Lengde von 1879 trug unter der Leitung von Karl-Heinz Hesse stimmkräftig winterlich-weihnachtliche Lieder vor. Zwei viel belachte Sketche aus der Welt des dörflichen Klatsches und Tratsches trugen Bärbel Feist, Gisela Fabisiak und Maria Dorn von der Theatergruppe des DRK Wiedelah bei. Andreas Fricke spielte am Klavier vertraute Weihnachtslieder, in die die Senioren sogleich und gern mit ihrem Gesang einstimmten.

Dezember 2009	Vandalen auf dem Sportplatz	Susanne Hartmann
--------------------------	------------------------------------	-----------------------------

Zum Ende der Hinrunde wurde der TSV Lengde vom Vandalismus heimgesucht. In der Zeit von Freitag, dem 4. Dezember 22 Uhr bis Sonntag, dem 6. Dezember 10 Uhr zerschnitten Unbekannte die Tornetze des TSV und rissen die Seile zur Netzspannung aus der Verankerung. Zum Glück befinden sich beide Mannschaften bereits in der Winterpause. Ein Punktspiel hätte aufgrund der Zerstörung nicht stattfinden können.

Der TSV hat Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Allerdings sind die Chancen recht gering, diese(n) Randalierer zu finden, der/die überhaupt keinen Respekt vor fremdem Eigentum kenn(t)en.

November 2009	Jahreshauptversammlung des CDU-Ortsverbandes Lengde	Andreas Fricke
--------------------------	--	---------------------------

Zur ersten Jahreshauptversammlung „ohne Wahlen“ begrüßte der Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes Lengde, Michael Woyth, seine Mitglieder am 19. November im "Tannhof" Lengde.

In seinem Rechenschaftsbericht ging Woyth besonders auf die Struktur und die Aktivitäten seines Verbandes ein. 19 Mitglieder kann man inzwischen aufweisen; das ist prozentual zur Gesamtbevölkerung mehr als in den meisten anderen Verbänden. Auch eine hervorragende Altersstruktur zeichnet die Lengder CDU aus: das Durchschnittsalter liegt unter 50 Jahren.

Besonders freuen sich die Lengder über die bevorstehende Gründung eines weiteren CDU-Ortsverbandes in der Kernstadt Vienenburg. Mit den eigenen Erfahrungen kann man gute Unterstützung für den Anfang anbieten.

Zu den regelmäßig in jedem Jahr stattfindenden Veranstaltungen gehörte und gehört auch dieses Jahr das Aufstellen des Weihnachtsbaumes kurz vor dem 1. Advent. Weiterhin sollen auch 2010 zweimal „Gelbe Säcke“ verteilt werden. Am 8. Mai wird auf der bekannten Strecke in der Lengder Feldmark wieder geboßelt. Diese Aktion wird auch auf dem Veranstaltungskalender des Orsrates verzeichnet.

Sehr erfolgreich war auch das diesjährige Hoffest bei Schlüter, das mit Unterstützung der Jungen Union großen Anklang fand. Ebenso wurden zur Bundestagswahl Wahlaufufe verteilt, um die Wahlbeteiligung zu erhöhen.

Im Frühjahr 2010 soll die Aktion „Baum des Jahres“ fortgesetzt werden. Bei diesem Vorhaben musste eine Verzögerung in Kauf genommen werden, weil die „Bäume des Jahres“ nur schwer zu beschaffen waren.

Am 2. 2. wird das Grünkohlessen des CDU-Stadtverbandes Vienenburg besucht. Als Redner wird der Niedersächsische Finanzminister Hartmut Möllring erwartet.

Auch die Kommunalwahl 2011 wirft ihre Schatten voraus. Schon jetzt - so Michael Woyth - mache man sich Gedanken über die Ansprache von potentiellen Kandidatinnen und Kandidaten. Das Ziel der Lengder CDU sei es, in Zukunft den Ortsbürgermeister zu stellen.

Gisela Fricke informierte als stellvertretende Vorsitzende über ihre Planung einer Fahrt zu einem Kinderkonzert der Hamburger Symphoniker in der Laeiszhalle (Musikhalle Hamburg). Am 11. 4. starten die Teilnehmer von Lengde aus, um das Märchen „Der Mistkäfer“ von Hans-Christian Andersen in der Konzertfassung zu hören. Als Erzähler fungiert „unser“ Helmut Kraus, der seit langem Lengder Einwohner ist. Alle Interessierten werden dazu rechtzeitig informiert und eingeladen. Wer die Teilnahme als Gutschein zu Weihnachten verschenken möchte, kann sich schon jetzt unter Telefon 75095 oder giselafricke@googlemail.com informieren lassen. Die Veranstaltung ist für Kinder ab 5 Jahren geeignet.

November 2009	Schützen mal kreativ	Susanne Hartmann
--------------------------	-----------------------------	-----------------------------

Gisela Fricke vom Schützenverein Lengde organisierte zwei kreative Tage unter der Leitung von Frau Hütker aus Wolfshagen. Das Interesse war leider eher gering mit weniger als zehn Teilnehmern, eigentlich schade!

Am Freitag hieß das Thema: „Schmuckbasteln“. Unter tausenden von Schmucksteinen, Perlen, Metallelementen und exklusiven Verschlüssen in vielen Formen und allen erdenklichen Farben konnte jeder seine Auswahl treffen. Aufgefädelt auf Metallringe oder -fäden entstanden hübsche Ketten, Colliers, Armbänder und Schlüsselanhänger. Unterbrochen von einer kurzen Kaffeepause dauerte dieser Nachmittag fast drei Stunden.

Am Samstag trafen wir uns um zehn Uhr, um herbstliche Dekorationsstücke und auch schon weihnachtliche Kränze und Gestecke herzustellen. Einige Kursteilnehmer hatten Moos gesammelt und Tannenzweige mitgebracht, was die Grundlage der Basteleien bildete. Bereits zum Teil getrocknete Materialien, wie kleine Äpfel, Hagebutten, Hopfen, Baumhasel, Walnüsse und vieles mehr hatte Frau Hütker zum Verarbeiten mitgebracht. Kränze wurden mit Moos umwickelt und herbst- oder weihnachtlich dekoriert. Aus den großen Zweigen schnitten wir kurze Stücke, die zu kleinen Sträußchen gebunden, als Grundlage für Girlanden und Sträuße dienten oder in die mit Moos bedeckte Steckmasse im Spankorb gesteckt wurden. Zimtstangen, getrocknete Apfelsinenscheiben, Nüsse, Schleifen, Filzsterne und vieles Andere dazwischen gesteckt, und wir hatten die schönsten Dekorationsstücke. Aus einfachem Schleifenband, raffiniert gefaltet, entstanden hübsche Blüten, die aus einer Lichterkette eine Blütenkette machten. In der Mittagspause versorgte uns Gisela Fricke mit einer köstlichen Karotten-Orangensuppe mit Ingwer und Käsekuchen. Margot Papendieck hatte einen leckeren Apfelkuchen gebacken. Nach sechs Stunden ging dann auch dieser Basteltag zu Ende, aber für die Osterzeit wird schon wieder geplant.

Oktober 2009	Rocktoberfest in Lengde	Volker Holzke
-------------------------	--------------------------------	--------------------------

Hämmernde Beats und knallharte Sounds bestimmten am Samstag das „Rocktoberfest“ im Saal der Gaststätte „Tannhof“ in Lengde. Viele Fans der Heavy-Metal-Szene hatten sich eingefunden, um ihr Gehör von der Lautstärke her auf eine harte Probe zu stellen. Ohrstöpsel waren angesagt. Der Rock'n'Roll der Goslarer Gruppe „Leguano“ und der Clausthal-Zellerfelder „Blutsbrüder“ brachte nicht nur das begeisterte Publikum, sondern auch den altherwürdigen „Tannhof“ in seinen Grundfesten zum Beben, aber die Statik des altherwürdigen Gebäudes mit seinem im ersten Stock gelegenen Saal hielt wohl auch nach dieser Prüfung auf Herz und Nieren zumindest ohne sichtbare Schäden stand.

Beide Gruppen sind fünfköpfig und spielten ausschließlich Eigenkompositionen. Die Band „Leguano“, in Lengde als Special Guest angekündigt, steht seit fast fünf Jahren auf der Bühne und brachte, von Drums und Gitarre erzeugte, stark basslastige Kompositionen zu Gehör. Leider geht bei dieser Art Musik die zweifellos gute Stimme des Sängers Jesper Wangen ziemlich unter. Die Bandmitglieder selbst bezeichnen ihre Musikrichtung als einen „Melodic Metal-Rock“.

In offensichtliches Erstaunen versetzten die Deutsch-Rocker „Blutsbrüder“ aus der Universitätsstadt bei ihrem Auftritt diejenigen, die sie zum ersten Male live erlebten: Zu Beginn ihres Auftritts ließen sie an Luftschutz-Alarm erinnerndes Sirenengeheul ertönen. Nichtsdestotrotz begeisterten sie ihre zahlreich erschienen Fans, viele an ihren T-Shirts mit dem Logo der Band zu erkennen. Diese werden sicher auch die deutschen Texte der von Sänger Thomas Michalke vorgetragenen Stücke kennen, die trotz deutscher Sprache leider wegen der enormen Lautstärke zumindest für Neulinge unter den Zuhörern kaum zu verstehen waren.

**Oktober
2009**

Heißbegehrter Lebenssaft

**Susanne
Hartmann**

Zum diesjährigen 3. Blutspendetermin in Lengde konnten Marlene Roßmeyer von DRK Ortsverein und ihre engagierten Helferinnen erfreuliche 63 Stammspender und mit Lars Pfannenschmidt einen Erstsparer begrüßen. Urkunden und Präsente erhielten Franz Hohaus (130.Spende), Klaudia Schlüter (25), Elvira Stark (15), Doreen Lüders (15), Wolfgang Papendieck (15), Bianka Kollberg (10), Martin Böhlke (10) und Lars Wunsch (10) für ihre Spendenfreudigkeit. Circa 25 % der Spender kamen aus Nachbarorten; denn sie wissen die entspannte Atmosphäre und die freundliche Bewirtung in Lengde zu schätzen. Nachdem jetzt auch die Altersgrenze von 68 Jahren aufgehoben wurde, kehrten auch bereits „Ausgemusterte“ wieder zurück.

Alle, die 18 Jahre alt sind, sich fit und gesund fühlen, würden wir beim nächsten Termin am 1. Februar 2010 gern begrüßen. Es wäre toll, wenn der Rekordbesuch vor ein paar Jahren getoppt werden könnte!

**September
2009**

Friedhofshelfer on Tour

**Klaus
Ulrichs**

Der Ausflug der FF-Altersabteilung und der Friedhofshelfer führte am letzten Mittwoch im September nach Laatzten und durch die Heide. Der Bus war mit 50 Personen gut besetzt.

Wir besuchten das Luftfahrtmuseum in Laatzten. Dort gab es viel zu sehen: alte Doppeldecker, Propellermaschinen, Flugzeugmotoren, Hubschrauber, Pferdekutschen, Motorräder, Autos u.v.m.

Zum Mittagessen ging nach Müllingen ins „Müllinger Tivoli“. Hier erlebten wir einen Reinflall. Wir mussten 1 ½ Stunden auf das erste Essen warten, da die Bedienung nicht organisiert war.

Um 15.30 Uhr fuhren wir nach Winsen an der Aller ins Museumsdorf, wo wir im Schnelldurchlauf sieben alte Häuser anschauen konnten.

Mit einer Stunde Verspätung erreichten wir die letzte Station unserer Ausfahrt: Den Gasthof Allerblick, wo wir große Kuchenstücke bekamen. Hier war die Bewirtung wieder vorbildlich!

Kurz vor 20 Uhr lieferte uns Manfred Niens an der Lengder Bushaltestelle wieder ab.

**September
2009**

Drachenfest für Lengder Kinder

**Susanne
Hartmann**

Einen gelungenen Nachmittag bescherte die SPD-Abteilung Lengde allen Kindern von 6 bis 12 Jahren auf dem Sportplatz. Etwa 30 Kids kamen mit ihren Eltern und Großeltern und bastelten aus Bausätzen, die ihnen zur Verfügung gestellt wurden, ihren eigenen Drachen. Es wurde eifrig geklebt, lange Flatterbänder als Schwänze angebracht und mit Wachsmalstiften bunte Gesichter und Bilder auf den Drachen gemalt. Die Erwachsenen konnten sich derweil die Zeit bei Kaffee und Kuchen, gekühlten Getränken und Würstchen vertreiben.

Nach einer Stunde ging es hoch auf den Rasen um die Kunstwerke steigen zu lassen. Der Wind war manchmal etwas schwach, sodass es manchen viel Mühe kostete, den Drachen oben zu halten. Das riesige, rote vom Veranstalter gebastelte Exemplar schaffte es einige Male gut in die Luft zu kommen, stürzte dann aber wiederum hart ab. Es war am Ende ganz zerfleddert und musste aufgeben. Jedes Kind erhielt zur Belohnung einen kleinen Preis.

Zum Abschluss des Festes saßen alle um ein Lagerfeuer herum und backten Stockbrot. Das eine war kohlrabenschwarz, das andere appetitlich hellbraun und lecker.

**August
2009**

Tolle Knolle

Susanne Hartmann

Der MGV gem. Chor Lengde hatte am 30. August zu einem Tagesausflug eingeladen. Um 8 Uhr trafen sich 35 Reiselustige zur Abfahrt im Dorf. Nach ca. drei Stunden Busfahrt kamen wir auf Thiermann's Obst- und Spargelhof in Kirchdorf bei Uchte an. Das Anwesen ist riesig groß. Mindestens zehn Busse stehen auf dem Hof, in denen die Arbeiter in der Erntesaison zu den Feldern gefahren werden. Auch kleine Häuser für die Arbeiter befinden sich neben riesigen Hallen und Maschinen auf dem Gelände. In einem kleinen Hofladen gibt es Obst, Gemüse, Marmeladen, Wein, Seife und vieles mehr. Derzeit ist Heidelbeer-, Kartoffel- und Kürbissaison.

Das merkten wir auch, als wir in das Bewirtungszelt, das bequem 300 Leute fasst, kamen. Im Kuchenbüfett standen schon viele verschiedene Sorten Heidelbrotkuchen. Für unsere Gruppe waren sechs Tische reserviert. Pünktlich um

halb zwölf durften wir uns am „Tolle Knolle-Büfett“ bedienen. Vom würzigen Kartoffelbrot mit Apfel-Zwiebel-Schmalz über Kartoffelsuppe, Kartoffelpuffer mit Apfelkompott, Backkartoffeln mit Matjes, Kartoffel-Hack-Lasagne, Bauernfrühstück mit Schinken, Kartoffel-Kräutertaschen, Country Kartoffeln mit Kräuterquark und Räucherlachscreme, Schnitzel, Salatbeilage mit Kartoffeldressing bis zur Quarkcreme mit Beeren war alles ganz köstlich. Nach zwei Stunden brachen wir auf in Richtung Steinhude. Dort konnte man am Steinhuder Meer entlang oder durch die Stadt schlendern. Auf dem Marktplatz waren englische Oldtimer zu bestaunen. Wer keine Lust auf lange Spaziergänge hatte, saß einfach am Wasser mit einem kühlen Getränk und knusprigem Aalbrötchen. Um halb sechs startete unser Bus wieder in Richtung Heimat. Alle waren zufrieden nach dieser schönen Fahrt und sind gespannt auf das Reiseziel im nächsten Jahr.

August 2009	<i>Prais'n Colours in Lengder Kirche</i>	Susanne Hartmann
--------------------	---	-----------------------------

Die Kirchengemeinde Lengde verband ihr Mitarbeiterfest mit einem Konzert des Dörntener Gospelchors. Die elf Sängerinnen und ihre Leiterin, Elke Siemens, waren total aufgeregt, was sie uns allen aber sehr sympathisch machte; denn der ganze Ablauf gestaltete sich sehr locker. Die ausgewählten Lieder trafen voll den Geschmack der etwa 170 Zuhörer, und es wurde teilweise mitgesungen und mitgetanzt. Traditionelle Gospellieder wie „Swing Low“ und „Down to the River to pray“, die afrikanischen Melodien „Hambani Kahle“ und „Masithi“, die irischen Songs „Amazing Grace“ und „Lord of the Dance“ rissen die Besucher vor Begeisterung von den Bänken. Als Überraschung zeigten sie uns eine Steptanzeinlage zu „Lord of the Dance“. Auch Songs von Michael Jackson und Boney M., sowie den schrägen Blues „I wanna sing my Blues“ bekamen wir zu hören. Bewundernswert finde ich die schöne Lead-Stimme von Elke Siemens, die das ganze Konzert auf der Gitarre begleitete. Damit der Chor mal kurz verschnauften konnte, gab es zwei kleine Pausen für eine kurze Andacht von Pfarrer Böhm und ein „Vater Unser“. Nach 100 Minuten ging das wunderbare Konzert, dass, wie ich von vielen hörte, sehr gut gefallen hat, nach mehreren Zugaben zu Ende. Übrigens kann der Chor auch für Hochzeiten, Taufen und Gottesdienste engagiert werden (www.praisn-colours.de).

Im Anschluss an das Konzert lud die Kirchengemeinde die angestellten Mitarbeiter und ehrenamtlichen Helfer zum Mitarbeiterfest in das Gemeindehaus ein. In gemütlicher Runde saßen wir nach einem leckeren Essen noch ein paar Stunden plaudernd zusammen.

August 2009	<i>„Blind Date“ - der Funke sprang über!</i>	Susanne Hartmann
------------------------	---	-------------------------

Sonnenschein und erträgliche Temperaturen bescherten uns ein klasse Open Air-Programm auf dem Festplatz am Feuerwehrgerätehaus Lengde. Es kamen insgesamt 185 Zuschauer, leider hielten es viele nicht die vollen neun Stunden aus.

Der Feuerwehrmusikzug aus Sehlem war mit 35 Musikern angereist und eröffnete das „Summer Open Air“. Der komplette Musikzug zählt 50 Aktive zwischen 10 und 77 Jahren. Zu 80 % kommen die Mitglieder aus dem 900 Einwohner zählenden Ort Sehlem, was ich sehr erstaunlich finde. Die Begeisterung, gute Musik zu machen, scheint dort ansteckend zu sein. Das Repertoire umfasst ein breites Spektrum von Marschmusik über Film- und Musicalmelodien, einem ABBA-Medley bis hin zu modernen Hits. Diese drei Stunden genoss ein überwiegend älteres Publikum bei Kaffee und Kuchen am Nachmittag.

Etwa um 18.30 Uhr betraten „Rockbusters“ die Bühne. Mit bekannten Songs, wie „Satisfaction“ von den Rolling Stones und „So lonely“ von Police heizten Maxi, Schneidi und Bommel die Stimmung an.

Ihnen folgte „On Wire“ mit der Sängerin Nadine Rosenkranz aus Lengde, Frank "Wicky" Wiekenberg (Gitarre), Jörn Wiekenberg (Bass), Thomas „Spencer“ Eckel (Schlagzeug), Albert "Alli" Biel (der kleinste Tischler in Lengde-Percussion). Die Band spielte ihre eigenen Kompositionen, die sicher bei den „On Wire“-Fans gut ankamen, aber weniger ins Ohr gingen.

Das Beste zum Schluss: „Blind Date“ aus Vienenburg. Knapp zwei Stunden lang schafften es Lars Pietrzyk, Jens Metzlauff, Maik Vorlop, Martin und Hartmut Mahnkopf, die Stimmung vor der Bühne mit Songs von Ich und Ich, Bon Jovi, Aha, Fury in the Slaughterhouse, Herbert Grönemeyer und vielen anderen zum Kochen zu bringen. Es wurde mitgesungen und abgerockt. Natürlich fast nur Mädels, die Jungs hielten sich mal wieder an der Getränkebude fest.

Eine gelungene Veranstaltung mit bunter Musikmischung für alle Generationen - nur etwas mehr Publikum hätten sich Veranstalter und Bands gewünscht.

Juli 2009	Nachmittag auf Broihans Bauernhof	Almut Broihan
------------------	--	----------------------

Großen Zuspruch fand auch in diesem Jahr wieder die Ferienpassaktion auf Broihans Bauernhof. Das Programm reichte von einer Ponykutschfahrt über Reiten, Tiere füttern bis zum Toben und zur Schatzsuche im Stroh. Neben dem Spaß gab es für die Kinder viel Wissenswertes über die Landwirtschaft zu erfahren. Beim „Chaosspiel“ konnten die Kinder zeigen, dass sie jetzt den Unterschied zwischen Heu und Stroh kennen, wissen, wie Weizen aussieht und was Schrot ist. Organisiert und angeboten wurde der Nachmittag vom CDU Stadtverband Vienenburg.

Juli 2009	Lengder Openair mit veränderter Musikrichtung	Susanne Hartmann
------------------	--	-------------------------

Die Veranstalter des Lengder Openair Festivals präsentieren am 22. August 2009 ab 15 Uhr auf dem Festplatz hinter dem Feuerwehrgerätehaus ein Konzert, das nicht nur härteste Rock- und Heavy Metal-Musik bietet. Hiervon verspricht man sich, ein breiteres Publikum anzusprechen.

Eröffnet wird die Veranstaltung vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Sehlen, die alles bieten, vom Stimmungslied bis hin zu moderner Musik. Sie kommen aus der Nähe von Hildesheim und sind uns gut bekannt.

Ca. 18.30 Uhr spielen die „Rockbusters“ aus Bad Harzburg. Maxi, Schneidi und Bommel sollen mit Hits aus den 70-ern und 80-ern die Zuschauer anheizen. Ihr Repertoire umfasst u.a. Songs von Sweet, Status Quo, Rolling Stones, The Police.

Rock aus dem Vorhartz - viele Eigenkompositionen - mit „On Wire“ gibt es ab 19.30 Uhr zu hören. Sängerin ist die Lengderin Nadine Rosenkranz und außerdem dabei, der kleinste Tischler aus Lengde.

Zum Schluss, gegen 21 Uhr, genießen Sie ein außergewöhnliches „BLIND DATE“ mit heißen Rhythmen und Partygarantie, serviert von einer professionellen Formation der Spitzenklasse aus Goslar. Angesagt sind Cover-Songs von Bon Jovi, Herbert Grönemeyer, U2, Genesis, Beatles usw.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf im Tannhof Lengde, in der Eisecke Vienenburg und bei toto-lotto Hornburg sowie an der Abendkasse für 7 Euro. Der Einlass beginnt um 14.30 Uhr.

Juli 2009	1. Hof- und Garagenflohmarkt	Susanne Hartmann
------------------	-------------------------------------	-------------------------

Kerstin Amelung, Susanne Hartmann, Martina und Lars Pfannenschmidt organisierten diese 1. Veranstaltung in Lengde und fanden regen Zuspruch durch 33 angemeldete Verkaufsstände, die sich über das gesamte Dorf verteilten. Es wurden selbstentworfen Plakate im weiten Umkreis verteilt, und die Mund-zu-Mund-Propaganda klappte ebenfalls hervorragend. Die GZ, das Hornburger Anzeigenblatt und der Vienenburger Anzeiger veröffentlichten kleine Artikel bzw. unser Plakat, wofür wir uns nochmal ganz herzlich bedanken möchten. Ob die Ankündigungen bei FFN und Radio Antenne erfolgten, wissen wir nicht, da uns zum Radiohören keine Zeit blieb. An den Ortseingängen machten über eine Woche lang große Plakatwände auf den Flohmarkt aufmerksam. Die von vielen Besuchern sehr gelobten, übersichtlichen Ortspläne lagen an den Ständen der vier Veranstalter, an allen drei Ortseingängen und an der Bushaltestelle zum Mitnehmen aus. Zudem wurden alle Stände mit drei roten Luftballons gekennzeichnet, um das Suchen zu erleichtern.

Offizieller Beginn war um 10 Uhr, aber die Flohmarkt-Profis kamen schon vor 8 Uhr, um Schnäppchen zu machen. Kurz vor 10 Uhr kam dann Leben in unsere Straßen. Von auswärts strömten die Leute nach Lengde, die Parkplätze wurden knapp und die Straßen eng. Ich glaube, dass nicht mal zum Schützenfest hier so ein Besucherandrang herrscht. Wir haben uns sehr über das große Interesse der vielen auswärtigen Gäste gefreut, jedoch das der Ortsansässigen vermisst. Die waren leider in der Unterzahl an den Ständen zu finden. Die Gaststätte Tannhof fungierte als Verpflegungsstützpunkt mit Getränken und Grillstand. Wir überließen gegen Bargeld die 14 Kuchen-Standgelder dem Wirt zum Verkauf. Die Nachfrage war so groß, dass vor 15 Uhr schon alles restlos ausverkauft war. Am Grillstand gab es um die Mittagszeit Wartezeiten von bis zu 45 Minuten. Auch wir Verkäufer waren überrascht vom großen Zuspruch und zufrieden mit den Verkaufserfolgen. Ganz perfekt wäre es gewesen, wenn Petrus nicht gerade Urlaub auf Mallorca machen würde. Denn dann hätte er uns sicher nach dem Mittag die zwei Regenschauer erspart, und die letzten zwei Stunden wären nicht so langweilig und kalt gewesen.

Das zeigt uns aber, dass wir doch alles richtig gemacht haben und im nächsten Jahr dann den 2. Hof- und Garagenflohmarkt veranstalten werden.

Juni 2009

Das 100. Spiel-Ferienpassaktion in Lengde

Susanne Hartmann

Am 26. Juni kamen 22 Kinder aus Lengde und den anderen Vienenburger Stadtteilen in das Dorfgemeinschaftshaus Lengde zur Ferienpassaktion „Das 100. Spiel“. Arthur Rittinghaus (Jugendzentrum Vbg.) und Mathias Borkert (Betreuer der Jugendgruppe Lengde) organisierten diese Veranstaltung.

Die Kinder wurden in vier Mannschaften eingeteilt - rot, gelb, grün und blau. Auf dem Spielbrett des Würfelspiels gab es 130 Felder, die es zu überwinden galt. An vier Stellen warteten die Helfer mit jeweils ca. 30 Fragen auf die Mitspieler. Zu jedem Feld gab es eine Frage aus Märchen, Filmen, Musicals und aktuellen Kinder- und Jugendbüchern, die jede Gruppe bei den vier Helfern suchen, erfragen und richtig beantworten musste. Dann durfte wieder gewürfelt werden. Keine oder eine falsche Antwort bedeutete: ein Feld zurück und neue Frage lösen. Leider spielte das Wetter nicht mit, und statt auf dem Festplatz musste das Spiel ins DGH verlegt werden. Aufgrund des wenigen Platzes war das Gewusel groß und alle riefen durcheinander. Am Ende stand dann die Mannschaft „gelb“ als Gewinner fest, und die Sieger erhielten als Belohnung je ein Reisespiel. Für alle gab es im Anschluss Getränke, Würstchen und Salate zur Stärkung.

Juni 2009

Schützenfest 2009 Das ganze Dorf war wieder auf den Beinen

**Andreas
Fricke**

Auch das 54. Schützenfest in Lengde war ein großartiges Ereignis, an dem sich alle Einwohner und auch die Gäste wohl fühlen konnten. Vorsitzender Dieter Broihan eröffnete den Freitagabend im Festzelt und wünschte schon zu Beginn einen guten Verlauf. Recht kühl war es im Zelt. Die Schafskälte hatte uns voll erwischt. Ab dem zweiten Tag gab es eine kleine Heizung und sofort stieg auch die Stimmung am Samstagabend. Angeheizt durch flotte Rhythmen des Unterhaltungs-künstlers Sergej aus Clausthal-Zellerfeld wurde schon vor der Königs-proklamation fleißig getanzt, danach erst recht.

Dieter Broihan gab als neue Könige bekannt: Großer König: Henning Wesche, Damenkönigin: Sabine Augustin, Kleiner König: Dieter Broihan, Hirschkönig: Hans Volkmer, Hirschkönigin: Gisela Fricke (die eine von Almut Broihan gestiftete Königskette erhielt), Seniorenkönig: Heinrich Mund, Pistolenkönig: Cord Franzke, Jugendkönig: Yannick Gerloff, Jugend-Hirschkönig: Frederik Broihan, Volkskönig: Söhnke Schlüter, Schülerkönigin: Denise Heimberg. Den Vereinspokal errang der TSV.

Am Morgen schon hatten die Schützen zusammen mit den Spielleuten des Spielmannszuges der Schützengesellschaft Vienenburg die Majestäten des vergangenen Jahres geweckt. Zusätzlich dabei war erstmals auch die jetzt in Lengde wohnende Bürgermeisterin von Vienenburg Astrid Eltner.

Der Kindernachmittag hatte etwa 40 Teilnehmer, wobei auch der Schülerkönig ermittelt wurde. Unter Leitung von Nicola Gerloff, Sabine Augustin und Almut Broihan konnten sich die Kinder schminken lassen, oder auch malen oder ihre Geschicklichkeit bei Bewegungsspielen zeigen. Ebenso stand eine Kaffeetafel von Margot Papendieck organisiert für jedermann zur Verfügung: am Samstag im Festzelt, und wegen der Enge nach dem Umzug am Sonntag im Feuerwehrgerätehaus. Dankeschön für die Feuerwehr!!! Dankeschön an die vielen Kuchenspenderinnen!!!

Wie immer begann der Sonntag im Festzelt mit einer Andacht von Pastor Johann Böhm. Er schlug einen erstaunlichen Bogen vom alttestamentarischen Predigttext zur gerade stattfindenden Europawahl.

Bevor sich die Festgesellschaft das vorzüglich schmeckende "Frühstück" munden ließ (es handelt sich in Wirklichkeit um ein ausgewachsenes Mittagessen und unser Lengder Gastronom Lars Pfannenschmidt hat es gekocht), nahm Kreisschatzmeister Siegfried Becker aus Goslar die Ehrungen vor: für 15 Jahre Mitgliedschaft im Niedersächsischen Sportschützenverband erhielten die Silberne Ehrennadel Christian Böhlke, Nico Böhlke, Almut Broihan, Wilfried Rowlands, Marc Rowlands, Ulrike Vorlop und Christian Wolf. Bereits 25 Jahre dabei sind Elke Chrzanowski, Heik Lachmund, Uwe Orlowski, Wolfgang Schulz und Henning Wesche. Der Jugendpokal für besondere Verdienste wurde von Bürgermeisterin Eltner an Tanita Wojtke überreicht.

Der große Festumzug schien zunächst ins Wasser zu fallen, aber den vielen Teilnehmern von außerhalb und den Lengder Vereinen blieb eine Dusche erspart. Vielmehr kämpfte sich die Sonne im Lauf des Nachmittags durch und man konnte die Freuden des Festplatzes auch unter freiem Himmel genießen.

Schießbude, ein Stand für Süßigkeiten, Dartpfeile auf Luftballons werfen und etwas gewinnen, Kinderkarussell, Schiffschaukel, Bratwurststand - der Festplatz konnte sich sehen lassen. Alles wurde vom Festzeltunternehmer Zech gestellt. Wiederholung bitte!

Schließlich wurden am späten Nachmittag die Preise verteilt. Viele, viele Geschäftsleute aus Vienenburg, Schladen und Umgebung hatten sie gestiftet. Auch die Geldinstitute Volksbank und Sparkasse hatten sich sehr generös gezeigt. Leider

gab es nicht ganz so viele Schützen wie Preise. So ging niemand leer aus und im Rahmen des Sommerfestes (Samstag, 25. Juli) werden auch die letzten Preise ihre Gewinner finden.

So konnte der Vorsitzende Dieter Broihan ein gelungenes Fest beschließen. Er tat dies nicht ohne allen Unterstützern und den Lengder Vereinen für ihre Mitwirkung zu danken und verwies auf das 55. Schützenfest in Lengde im nächsten Jahr.

Mai 2009	„Frühlingstag“ - Geburtstag	Susanne Hartmann
-----------------	------------------------------------	-------------------------

Mit dem Geburtstagsständchen „Frühlingstag“ gratulierte sich der MGV gem. Chor Lengde zu seinem 130-jährigen Bestehen, welches hervorragend zu dem schönen Wetter dieses Tages passte. Der älteste der Lengder Vereine wurde im Jahre 1879 als reiner Männergesangsverein gegründet. Als vor 26 Jahren die Männerstimmen knapp wurden, erfolgte die Aufnahme von Sängerinnen und die Umbenennung in Männergesangsverein „gemischter Chor“ Lengde. Dass die Herren jetzt in der Unterzahl sind, hat der Sangesfreude jedoch keinen Abbruch getan. Als Chorleiter hat Karl-Heinz Hesse alle fest im Griff.

Walter Tomescheit vom Kreischorverband beglückwünschte den Chor zu seinem 130-jährigen Bestehen und wünschte den Chormitgliedern für die weitere Zukunft des Vereins alles Gute und noch viel Freude am Gesang. Auch unser Ortsbürgermeister, Günter Riesener, überbrachte seine Glückwünsche.

Zu diesem Geburtstagsfest auf dem prall gefüllten Saal der Gaststätte „Tannhof“, welcher liebevoll vom MGV geschmückt worden war, lud der Verein zu einem Freundschaftssingen ein. Die 1. Vorsitzende, Margot Papendieck, begrüßte dazu den MGV Concordia Wiedelah (Leiterin - Katja Nalborczyk), die Chorgemeinschaft Volkshor Eintracht Schladen (Leiter - Rüdiger Mehla), den Gemischten Chor Wiedelah (Leiterin - Katja Nalborczyk) und den MGV Einigkeit Lochtum (Leiter - Enno Klump). Die geladenen Chöre gratulierten mit einem gesungenen Strauß bunter Melodien und die Vereinsvorsitzenden mit Grußworten und kleinen Aufmerksamkeiten. Der Liedvortrag „Das Lied der Berge“, gesungen vom MGV Concordia Wiedelah, erhielt den lautesten Beifall mit Rufen nach einer Zugabe.

Während dieser unterhaltsamen zwei Stunden stärkte man sich an dem wunderbaren Kuchenbüfett, für das viele fleißige Bäckerinnen und Bäcker gesorgt hatten, und das die Damen vom DRK betreuten.

Mai 2009	Wanderpokal geht an die Feuerwehr	Susanne Hartmann
-----------------	--	-------------------------

Zehn Mannschaften standen beim 3. Boßeltturnier des CDU Ortsvereins Lengde auf der Startliste. Wer es schaffte, stärkte sich schon vor Beginn am Grill- und Getränkestand. Je zwei Teams starteten zusammen vor Broihans Bauernhof, um sich mit möglichst wenigen Würfeln einen Platz auf dem Treppchen zu erkämpfen. Nach ca. drei Stunden hatten auch die beiden letzten Teams den Rundkurs von drei Kilometern beendet. Gegen halb sechs präsentierte das Wettkampfgericht die Ergebnisse: Feuerwehr Len/Imm. (Platz 1/ 45 Würfe), Die Spezies (2/55), Falada Hof (3/57), Hütte (4/58), TSV-Tischtennis (5/61), Stammtisch Tannhof (6/65), Die alten Schachteln (7/66), DRK Lengde (8/67), Kegel Puks und CDU Bad Harzburg (beide 9/68). Die Feuerwehr gewann somit zum 3. Mal den Pokal, was Sie dazu veranlasste, diesen mit Sekt zu füllen.

April/Mai 2009	Hexentaler und Hexenkessel	Susanne Hartmann
-----------------------	-----------------------------------	-------------------------

Die Walpurgisfeier begann schon am frühen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen im Dorfgemeinschaftshaus. Wie immer lag das beim DRK Lengde in „Guten Händen“. Um 18 Uhr verlagerte sich das Geschehen auf unseren „Marktplatz“. Der Schützenverein betreute die Grillstation. Der MGV gem. Chor bot Fischbrötchen, Käsebröte und eine Früchtebowle an. Vor der Tür von Jäger's Café brodelte Erbsensuppe im Hexenkessel, und für einen Eurotaler ließ man sich den Hexentaler schmecken. Das Tannhof-Team war für den Getränkestand verantwortlich. Die vereinzelten Regentropfen schreckten niemanden ab, und es wurde bis 1.30 Uhr gefeiert.

Der erste Mai begann mit einer Radtour für alle, organisiert vom DRK. In Lochtum wurde während der Rast ein Picknick eingenommen. Die Radler waren dann pünktlich zum Aufstellen des Maibaumes zurück. Bei Jäger's schmeckten Kaffee und Kuchen, und nebenan glühte das Waffeleisen des Kirchenvorstandes. Gegen 13 Uhr kam der Maibaum, von Kindern mit bunten Bändern liebevoll geschmückt, auf dem Treckeranhänger herangefahren. In kürzester Zeit fand er seinen Platz mitten auf dem Marktplatz. Zusammen mit dem MGV wurde gesungen, und der Ortsbürgermeister hielt eine kurze Ansprache. Die Sonne strahlte aus allen Knopflöchern, und die letzten Feierfreudigen beendeten gegen 21.30 Uhr das Fest.

Ach nein - stimmt nicht ganz! Da gab es ja noch die Parole „Frühstück am 2. Mai“! Jeder bringt sich etwas zu essen und zu trinken mit, und wir treffen uns bei gutem Wetter nochmal, um beim Frühstück auf das Fest zurückzublicken. Es kamen nicht viele, aber es war eine schöne Zeit mit euch - DANKE!

April 2009	Freude über 62 Spender	Susanne Hartmann
-------------------	-------------------------------	-------------------------

Bei herrlichem Sonnenschein fanden 62 Personen den Weg in das Dorfgemeinschaftshaus nach Lengde zum Blutspenden. Hierüber war der Ortsverein sehr erfreut und bedankt sich zusammen mit dem Blutspendedienst aus Springe ganz herzlich bei allen Lengdern und Gästen aus nah und fern.

Bastian Sturm kam als Erstspender zusammen mit seiner Mutter. Den weitesten Weg hatten eine Spenderin aus München und ein Spender aus Marktoberdorf, die beide noch zum Osterbesuch bei ihren Eltern in Lengde weilten.

Besonders geehrt wurden Edith Marx, Steffen Schlüter (beide 15. Spende), Torsten van der Pütten (25), Christine Kiehne (40) und Rosemarie Sudhoff (60).

Der nächste Termin steht auch schon fest - wir freuen uns auf ein Wiedersehen am 12. Oktober 2009 (Montag) von 16.00 bis 19.30 Uhr in der „Alten Schule“ bei uns in Lengde.

März 2009	Schmuck aus eigener Herstellung	Gisela Fricke
------------------	--	----------------------

Einmal etwas anderes wollten die Damen des Lengder Schützenvereins sich selbst und weiteren Interessierten anbieten: Schmuck selbst herstellen!

Am Samstagnachmittag, 28. 3. 09 war auf Einladung der Damenleiterin Gisela Fricke die Kreisvolkshochschullehrerin Ursula Hütker aus Wolfshagen angereist.

Mit einem großem Auswahlangebot an Einzelteilen zur Herstellung von Ketten, Armbändern und ähnlichem stellte sie die Teilnehmerinnen in der ehemaligen Schule vor eine schwierige Aufgabe: Welche Plättchen, Perlen, Steine, welche Figürchen aus Glas, Halbedelsteine, Korallen oder Silber sollte man für ein Schmuckstück zusammenstellen? Da waren guter Geschmack und zahlreiche Ideen gefragt.

Nach langsamen Anfangsüberlegungen ging es aber locker weiter und letztlich sprudelten die Ideen, sodass sich nach sechs Stunden gemeinsamer Arbeit alle einig waren: Wir haben schon hervorragende Teile hergestellt, sind aber noch nicht fertig - Frau Hütker muss noch einmal wiederkommen.

Auch die Lehrgangleiterin war sehr zufrieden mit ihren Schülerinnen und deren Pausenangebot an Suppe, Kuchen und Kaffee.

Für den Herbst ist eine Fortsetzung des Basteltages geplant. Über Ort und Zeit wird rechtzeitig informiert (Vienenburger Anzeiger oder www.lengde-info.de.tl)

März 2009	CDU Ortsverein pflanzt Bäume	Susanne Hartmann
------------------	-------------------------------------	-------------------------

An einem kalten, verschneiten Februarsamstag begannen Söhnke, Steffen, Michael, Stefan, Henning und die kleine Nathalie mit dem Fällen alter Obstbäume und Entfernen des Gestrüpps am Querweg zwischen Lengde und dem Harly. Nach und nach soll zwischen dem 1. Holzweg und der Straße „Im Bache“ ein Baumlehrpfad entstehen. Die Lengder CDU übernimmt die Pflanzarbeiten. Von allen heimischen Bäumen werden junge Setzlinge im Harly und am Okerberg gesucht, die exotischen Sorten werden bei einer Baumschule gekauft. Diese Käufe jungen Bäume werden aus privaten Spenden finanziert. Bei den im März und in den folgenden Monaten gepflanzten Bäumen handelt es sich um die „Bäume des Jahres“ seit 1989. Am 1. Holzweg beginnt die Pflanzung mit der Stieleiche (1989). Es folgen die Rotbuche (1990), die Sommerlinde (1991), die Bergulme (1992), der Speierling (1993), die Europäische Eibe (1994), der Spitzahorn (1995), die Hainbuche (1996), die Eberesche (1997), die Wildbirne (1998), die Silberweide (1999) die Sandbirke (2000), die Esche (2001), der Gemeine Wacholder (2002), die Schwarzerle (2003), die Weißtanne (2004), die Gewöhnliche Rosskastanie (2005), die Schwarzpappel (2006), die Waldkiefer (2007), die Echte Walnuss (2008) und der Bergahorn (2009). In jedem weiteren Jahr kommt dann der neu Gewählte hinzu, bis die Reihe voll ist. Der später aufgestellte Schaukasten enthält dann Informationen zu jedem angepflanzten Baum.

Diese schöne und förderungswürdige Idee (Spenden zum Kauf der Bäume können bei Michael Woyth abgegeben werden) ist sicherlich einen Ausflug von Schulen und Kindergarten oder auch einen Spaziergang wert. Denn wer von uns ist noch in der Lage jeden dieser Bäume beim Namen zu nennen?

Februar
2009

Gesunde Selbstbehauptung im Alltag

Susanne
Hartmann

Das ist ein Ziel der Kurse „Fair und Stark“, die der TSV Lengde für Kinder und Jugendliche angeboten hat. Am Einsteigerkurs im Januar nahmen 23 Kids teil. Der Fortsetzungskurs im März begann gerade mit 25 Teilnehmern zwischen 4 und 12 Jahren. Die Volksbank Nordharz eG sponserte diesen zweiten Kurs mit 200 €, der „Tannhof“ Lengde gab 50 € dazu, was auch finanziell nicht so gut gestellten Familien die Möglichkeit gab, ihre Kinder mitmachen zu lassen. Der Seminarleiter, Ralf Buchmeier, ist Beamter der Polizei Goslar und unterrichtet in Schulen, Vereinen und Kindergärten.

Anhand von Kennenlern-, Kooperations- und Interaktionsspielen wird spielend vermittelt, ein gesundes Gefahrenbewusstsein zu entwickeln. Wichtig sind hierbei die Schlagwörter „Fremd + Weg“ sowie „L L L“. „Fremd und weg“ soll bedeuten, dass vor allem, was einem fremd und ungewöhnlich vorkommt, Abstand zu halten und wegzulaufen ist. „L L L“ sind hierzu die sogenannten Rettungsinseln Licht - Leute - Lärm. Also nicht in einsame Wege und dunkle Ecken flüchten, sondern dorthin, wo Leben ist. Denn dort fürchten die potenziellen Täter entdeckt zu werden. In Rollenspielen erklärt Ralf Buchmeister, dass es sehr wichtig ist, laut um Hilfe zu rufen. Denn gemeinsam sind wir stärker und können Probleme leichter bewältigen. Das typische Opferverhalten soll abgelegt und das eigene „Nein“ standhaft vertreten werden. Wie verhalte ich mich gegenüber Fremden, Älteren und Gleichaltrigen in Bedrohungssituationen oder haltenden Autofahrern, die mir Schokolade anbieten oder mich nach Hause bringen wollen? All diese Situationen werden diskutiert und durchgespielt. Eine absolute Sicherheit für die Kinder wird es zwar nie geben, aber es ist äußerst wichtig, dass die Kinder auch in der Familie immer wieder durch Training im Umgang mit fremden Personen sensibilisiert werden. Hierzu zählt sicherlich auch das Vertrauen auf die Eltern, ihnen ALLES erzählen zu können und Hilfe zu erhalten.

März
2009

Seit 40 Jahren im DRK

Susanne
Hartmann

Zur Jahreshauptversammlung des DRK OV Lengde begrüßte die 1. Vors. Marlene Roßmayer 41 Mitglieder und 2 Gäste. Im vergangenen Jahr betreute der Verein drei Blutspendetermine, zu denen insgesamt 181 Spender kamen. Zwei Altkleider- und eine Haussammlung für den DRK-Kreisverband wurden durchgeführt. Man traf sich zu fünf Vorstandssitzungen, 23 Dienstreffen und vier Sitzungen im Rathaus. Hinzu kommen noch 17 Gratulations- und etliche Krankenbesuche. Da der Ortsverein keine aktive Bereitschaft mehr hat, werden andere Veranstaltungen angeboten, wie z. B. der wöchentliche Winterkaffee von Januar bis Ostern, danach einmal pro Monat ein Kaffeenachmittag, der jährliche Theaterbesuch in Hornburg, wo wir fast die Hälfte der Plätze buchen und das Basteln für die Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde. Die Highlights im letzten Jahr waren die wunderschöne Radtour am 1. Mai, die in das Schladener Museum führte, wo Herr Brandes aus Beuchte interessante Geschichten erzählen konnte. Anschließend ging es weiter zur Ausgrabungsstätte der Werlaburg zum Picknick. Im November wurden die Kids zu einem Bastelnachmittag in die Schule eingeladen, was allen Kindern sehr gut gefallen hat.

Ein besonderer Dank geht alle Ehrenamtlichen, die helfend oder durch kostenlose Überlassung von Fahrzeugen dem DRK zur Seite stehen. Dank sparsamer Haushaltsführung konnte ein kleiner Überschuss erwirtschaftet werden.

Der Ortsverein wurde im Jahr 1970 neu gegründet und hat derzeit 106 Mitglieder. Im Verhältnis zu der Einwohnerzahl gesehen, liegt Lengde mit 15 % Mitgliedern somit an der Spitze der Vienenburger Ortsteile. Geehrt wurden Ingrid Brandes (40 J.), Irmgard Plaschke (25 J.), Margot Papendieck und Helga Borkert (beide 10 J.).

Die nächsten Termine sind: 27.3. Theaterfahrt Hornburg (18.45 Uhr), 14.4. Blutspende (ab 16 Uhr), 18.4. Altkleidersammlung (8 Uhr), 30.4. Walpurgiskaffee (14 Uhr), April. Haussammlung, 1.5. Radtour (10 Uhr), 21.11. Herbstmarkt (14.30 Uhr), Dez. Lebendiger Adventskalender und Seniorenweihnachtsfeier.

Wolfgang Homann berichtete von den Abläufen im Kreisverband, wo es nicht immer mit rechten Dingen zugeht und von der Arbeit in der Bereitschaft Vienenburger Land, die in diesem Jahr das 5-jährige Bestehen feiert. Ihre Dienste umfassen die Bergwacht, Betreuung und den Sanitätsdienst. Seit 30 Jahren absolvieren sie den Winterdienst auf dem Torfhaus. Diese Saison begann im November 2008 mit Diensten an jedem Wochenende. Sie betreuen Sportveranstaltungen und Großveranstaltungen, wie das Seefest oder die Feste in Wöltingerode. Nur zu Pfingsten nehmen sich die 28 Aktiven mal frei und machen einen Ausflug.

Februar
2009

JHV des MGV „gemischter Chor“ Lengde

Helmut
Hohaus

Ganz im Zeichen von Ehrungen stand in diesem Jahr die Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Tannhof des MGV „Gemischter Chor“ Lengde. Von vielen Aktivitäten des Chores hatte die 1. Vorsitzende Margot Papendieck zu berichten.

In der Ortschaft Lengde gehörten das Singen beim Maibaumaufstellen, bei der Goldenen Konfirmation, das Adventssingen und viele Ständchen zu den Auftritten. Auch beim Jubiläum in Lochtum war der Chor zu Gast und begeisterte das Publikum mit Liedbeiträgen.

In diesem Jahr kann der Chor sein 130-jähriges Bestehen feiern.

Deshalb findet am Samstag, dem 16. Mai 2009 um 14.00 Uhr ein Freundschaftssingen auf dem Saal des Tannhof Lengde statt. Zu diesem Anlass werden die befreundeten Chöre MGV Wiedelah, Gemischter Chor Wiedelah, MGV Lochtum und der Volksschar Eintracht Schladen an diesem Nachmittag auftreten. Auch der Zusammenschluss zum MGV „Gemischter Chor“ Lengde besteht in diesem Jahr 25 Jahre. Geehrt wurde Karl-Heinz Hesse für sein zehnjähriges Jubiläum als Chorleiter mit einem Präsent.

Folgende Mitglieder erhielten eine Ehrung:

Ulrike Vorlop (Bronze-Brosche für 10 Jahre aktives Singen)

Petra und Axel Krämer, Elfriede Franzke, Marlene Roßmayer, Ulrike Vorlop (alle 15 Jahre Mitglied im Verein)

Renate Born, Lilo Krämer, Brigitte Putz, Rita Tillig, Dora Unverhau, Gerda Krämer, Hilde Hubert (alle Silber-Brosche für 25 Jahre aktives Singen und ein Präsent für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verein)

Gisela Fricke, Christa Mahnkopf und Giesela Wolf (Silber-Brosche für 25 Jahre Fördermitglied)

Otto Düber und Klaus Röthig (Goldene Nadel für 40 Jahre Fördermitglied)

Günter Krämer (Goldene Nadel für 40 Jahre aktives Singen)

Rudolf Mahnkopf (45 Jahre Fördermitglied)

Hans-Helmut Mehrdorf und Wolfgang Schlimm (50 Jahre Fördermitglied und beide wurden Ehrenmitglieder)

Alfred Papendieck (60 Jahre Mitglied im Verein)

Die Ehrungen führten die 1. Vorsitzende Margot Papendieck, Edeltraut Miethe als 1. Vorsitzende des Kreischorverbandes Nordharz und der Kreisverband-Kassierer, Walter Tomescheit, aus.



Zur Jahreshauptversammlung am zweiten Samstag im Februar begrüßte der Ortsbrandmeister Hendrik Zimmermann 65 Personen, darunter die Bürgermeisterin der Stadt Vienenburg, Astrid Eltner, den Stadtbrandmeister, Hans-Jürgen Schmitz, den stellvertretenden Stadtbrandmeister, Jürgen Koch, den Ehrenstadtbrandmeister, Klaus Ulrichs, eine Abordnung der Feuerwehr Göddeckenrode und Vertreter der örtlichen Vereine und Verbände ganz herzlich. Im Gedenken an drei passive Mitglieder, ein Ehrenmitglied und den langjährigen stellvertretenden Ortsbrandmeister, die im letzten Jahr verstorben sind, erhob sich die Versammlung von den Plätzen.

Der Ortsbrandmeister verlas seinen langen Bericht über neun Einsätze, eine Brandsicherheitswache und vier Einsatzübungen zu denen unsere Wehr herangezogen wurde. Der letzte Einsatz war ein spektakulärer Küchenbrand in den frühen Morgenstunden im Haus unten am Okerberg. Nur dem lauten Herunterfallen einer Leuchtstoffröhre ist es zu verdanken, dass die Bewohner geweckt wurden und das Haus rechtzeitig verlassen konnten. Die Kameraden erhielten von ihrem OBM großes Lob für ihre Arbeit in diesem Einsatz. Die geschädigte Familie bedankte sich mit einem netten Brief und Fotos von der neuen Küche.

Derzeit hat die FF Lengde 180 Mitglieder, davon sind 39 (36 männlich/3 weiblich) im aktiven Dienst tätig. Nach Ende der Versammlung konnte die Bürgermeisterin auch von einer Mitgliedschaft überzeugt werden. Mit 173 reinen Dienststunden und einer durchschnittlichen Dienstbeteiligung von 72% zeigte sich das Kommando sehr zufrieden. Die Kameraden Oliver Vorlop und Eike Lachmund absolvierten Sprechfunkerlehrgänge. Der gerade vor einem Jahr gewählte stellvertretende Brandmeister, Thees Seekircher, hat bereits den Gruppenführerlehrgang Teil 1 besucht und bestanden. Ein Dank gebührt seinem Arbeitgeber, der ihn dafür von der Arbeit freigestellt hat.

Über 80 Veranstaltungen wurden besucht, bzw. selbst ausgerichtet. Darunter fielen z.B. das Osterfeuer, der neu eingeführte Halbjahresabschluss, das Oktoberfest im Bullenstall, die Teilnahme am Lebendigen Adventskalender, besondere Geburtstage und Empfänge.

Bauliche Veränderungen im und rund um das Feuerwehrgerätehaus wurden bereits vorgenommen bzw. sind für 2009 fest eingeplant. Dank sparsamer Kassenführung kann auch alles umgesetzt werden.

Lina Plaschke (Ortsjugendbetreuerin) berichtete von den sehr aktiven und interessanten Diensten in der Jugendfeuerwehr, in der 21 Jungen und 2 Mädchen mit viel Freude dabei sind, drei kommen aus Lengde.

Auch die Altersabteilung, die von Klaus Ulrichs geführt wird, traf sich zu insgesamt 17 Veranstaltungen. Sie feierte unter anderem ihren 20. Geburtstag, machte einen Ausflug in die Heide und halfen der Gemeinde bei zwei Arbeitseinsätzen auf dem Friedhof und dem Kirchhof.

Sebastian Liegmann wurde zu Beginn des 2. Halbjahres neu aufgenommen und durchläuft gerade sein Probejahr. Beförderungen zu Hauptfeuerwehrmännern erhielten Christoph Niemeyer, Oliver Vorlop und Matthias Borkert. Wilfried Heyer und Herbert Thom wurden zu 1. Hauptfeuerwehrmännern ernannt. Stadtbrandmeister Schmitz übernahm die Beförderungen von Hendrik Zimmermann zum Oberlöschmeister und Thees Seekircher zum Löschmeister, sowie die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften von Hartmut Vorlop (40 J.) und Hugo Haberkorn (60 J.). Mario Schlüter und Thomas Mehrdorf bekamen zum Abschied aus dem aktiven Dienst Präsente überreicht.

Der Stadtbrandmeister berichtete von städtischen Einsätzen, ärgerlichen, zeit- und kostenintensiven Fehlalarmen, sowie überregionalen Ereignissen rund um die Feuerwehr. Der neue stellvertretende Stadtbrandmeister, Jürgen Koch, bedankte sich für die Einladung und stellte sich vor. Die Bürgermeisterin überbrachte Dank und Anerkennung von Rat und Verwaltung. Sie lobte die gute Jugendarbeit und die Altersabteilung, die auch Dienste für die Dorfgemeinschaft leistet. Klaus Ulrichs erzählte von der dritten Überführung eines ausrangierten Feuerwehrfahrzeuges nach Polen. Die polnischen Kameraden zeigten sich mit einer guten und reichlichen Bewirtung sehr dankbar für die Spende.

Folgende Termine wurden bekanntgegeben: 11.04.09 Holz-Schnittgutsammlung und am 12.04.09 Osterfeuer am Schlangenberg. Nähere Informationen und weitere Termine erfährt man immer aktuell unter www.lengde-info.de auf der Lengder Internetseite. Mit einer kurzen Zusammenfassung und einem Gedicht von Eugen Roth schloss Thees Seekircher den offiziellen Teil der Versammlung.

Januar 2009	<i>TSV Lengde mit 300 Vereinsmitgliedern ins neue Sportjahr</i>	Dieter Amelung
------------------------	--	---------------------------

Über eine ruhiges Jahr 2008, ohne sportliche Höhepunkte, aber mit regem und fleißigem Sportbetrieb, aktivem Vereinsleben sowie einer positiven Entwicklung der Mitgliederzahl berichtete der erste Vorsitzende Holger Großhennig. Wurden bei der letzten Jahreshauptversammlung noch 285 Mitglieder gezählt, waren es diesmal 296. Der Mitgliederzuwachs kommt aus den Sparten Kinderturnen, Herrengymnastik und Damenturnen, Die 300er-Grenze wurde aber noch am Versammlungsabend durch den Eintritt der kompletten Familie Wesche erreicht.

Ein gut besuchtes Familienfest auf dem Sportplatz mit ca. 200 Besuchern und ein Weihnachtsvergnügen waren in 2008 neben dem Sportbetrieb Höhepunkte des Vereinslebens. Ein Spitzenereignis in diesem Jahr werden die Pokalendspiele auf Kreisebene sein, die am 13. und 14. Juni auf dem Lengder Sportplatz ausgetragen werden. Die Abteilung Fußball hat bei der Bewerbung den Zuschlag erhalten - auf Grund entsprechender Erfahrungen hat man keine Angst vor dieser Herausforderung und wird ein guter Gastgeber sein. Zwei spannende und abwechslungsreiche Tage sind garantiert.

Personell wird sich beim Fußball etwas tun - Trainer Torsten Meier hatte vor der Saison angekündigt, dass er nur noch bis Sommer 2009 die sportliche Leitung übernehmen wird. Der Vorstand war in der Angelegenheit tätig und konnte wenige Tage vor Weihnachten eine entsprechende Nachfolge mit Torsten Köster aus Immenrode erzielen. Die 1. Mannschaft versucht ihren jetzigen 3. Platz in der zweiten Kreisklasse Ost zu halten, bei der Alte Herren Mannschaft denkt man wegen Nachwuchsmangel über eine Spielgemeinschaft nach.

Auch in der Abteilung Tischtennis ergeben sich personelle Änderungen - Abteilungsleiter Günther Kiehne hat für 2009 das letzte Jahr seiner Amtszeit angekündigt.

Kassenwart Wilfried Düber teilte der Versammlung mit, dass die gebuchten Kosten für 2008 erstmals einen Verlust aufweisen, hervorgerufen durch eine entsprechende Stromnachzahlung und Mehrkosten für die Heizung im Sportheim - die zusätzlichen Energiekosten waren entstanden, als man, wie viele Haushalte auch, Heizöl zu einem ungünstigen Zeitpunkt getankt hat. Die Kassenlage ist aber immer noch zufriedenstellend, und eine Erhöhung der Beiträge steht nicht an.

Auch in diesem Jahr gab es Ehrungen: Renate Born und Patrick Seekircher sind seit 25 Jahren im Verein. Die Goldene Ehrennadel für 40-jährige Mitgliedschaft erhielten Günther Koppe, Mathias Borkert und Wilhelm Söchtig. Stolze 50 Jahre sind Käte und Wolfgang Pfab sowie Wilhelm Broihan dabei, wobei Wolfgang Pfab aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend war. Zu Ehrenmitgliedern wurden Wolfgang Pfab und Dieter Wiese ernannt.

Mit seinen aktuellen Angeboten, die entsprechend gut angenommen werden, geht man voller Zuversicht in das neue Sportjahr. Eine Einschränkung ergibt sich leider gleich zum Saisonstart: Der Saal der Gaststätte Tannhof, der neben dem

Sportplatz die zweite Sportstätte des TSV ist, bleibt auf Grund eines Betriebsurlaubs der Gaststätte vom 27. Januar bis zum 4. Februar geschlossen - der Sportbetrieb hier wird in diesem Zeitraum komplett ausfallen.

Januar 2009

Positiver Rückblick bei Lengder Schützen

Almut Broihan

Auf der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Lengde blickte Vorsitzender Dieter Broihan auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Zahlreiche Schützen, von der Jugend bis zur Seniorenklasse, nahmen im vergangenen Jahr an überörtlichen Wettkämpfen teil und konnten gute Platzierungen erzielen. Neben guten Leistungen im schießsportlichen Bereich gab es auch Aktivitäten über den Schießsport hinaus. Der Verein beteiligte sich an der Walpurgis- und Maifeier auf dem Dorfplatz, organisierte das Schützenfest und ein Sommerfest. Besonders dankte Broihan der Freiwilligen Feuerwehr, die zum Schützenfest das Feuerwehrgerätehaus zum Kuchenverkauf zur Verfügung gestellt hatte.

Auch in diesem Jahr möchten die Schützen wieder bei der Maifeier mitwirken und natürlich soll auch wieder ein Schützenfest gefeiert werden. Dieses findet vom 5. bis 7. Juni statt.

Dank gab es auch für die Schießsportleiter und -leiterinnen, die neben ihren Diensten im Schützenhaus zusätzlich an Fortbildungen teilnahmen. Der Verein plant die Anschaffung eines Auswertgerätes für den Schießbetrieb und hofft auf zahlreiche Spenden.

Die Wahl eines stellvertretenden Jugendleiters konnte nicht durchgeführt werden, da niemand der Anwesenden die notwendigen Qualifikationen für dieses Amt hatte.

Januar 2009

Knapp 20 % mehr Spender als erwartet

**Susanne
Hartmann**

Die Erwartungen des Blutspendedienstes Springe lagen bei 55 Spendern. Erfreuliche 64 Blutspender kamen jedoch am 6. Januar zum Termin des DRK OV Lengde in das Dorfgemeinschaftshaus. Bereits 15 Minuten vor dem offiziellen Beginn waren schon alle Plätze im Warteraum besetzt. Den zwei Erstspendern sei besonders gedankt - wir hoffen, dass sie beim nächsten Mal wieder dabei sind und ihre Freunde auch davon überzeugen können, dass man mit einer Blutspende ein Leben retten kann. Besonders geehrt und mit Präsenten bedacht wurden Michaela Woyth, Beate Unger, Almut Broihan, Jörn Kollberg (10. Spende); Wilfried Heyer, Torsten Woyth (25. Spende) und Holger Putz (40. Spende).

Der Ortsverein Lengde bedankt sich für die Spendenbereitschaft und freut sich auf ein Wiedersehen beim nächsten Termin am 14. April 2009 von 16 bis 19.30 Uhr (Dienstag nach Ostern).